

Covid-19 Schutz- und Hygienekonzept

Gäste-Information im Kurhaus (Stand 03.09.21)

Um für die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter und Gäste zu sorgen, wurden folgende einheitliche Regeln und Schutzmaßnahmen für den täglichen Betrieb festgelegt. Damit können wir unserer touristischen Verantwortung und der Fürsorgepflicht gegenüber Gästen und Gastgebern nachkommen. Gleichzeitig signalisieren wir unseren Besuchern größtmögliche Sicherheit bei der Beratung in der Gäste-Information zu.

Organisation und Kommunikation

Alle Mitarbeiter sind über die geltenden Hygienemaßnahmen informiert, eingewiesen und erhalten ein regelmäßiges Testangebot.

Über Aushang, Aufsteller und direkte Hinweise wird die Notwendigkeit der Schutz und Hygienemaßnahmen an die Gäste und Besucher kommuniziert und auf deren Einhaltungspflicht hingewiesen. Bei Nichtbeachtung wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht. Gäste – Information Bad Wörishofen, Hauptstraße 16, 86825 Bad Wörishofen

1. Betreten und Aufenthalt

Im gesamten Kurhaus Bad Wörishofen besteht für alle Besucher die Verpflichtung eine medizinische Maske zu tragen. Wenn die Corona Krankenhaus-Ampel auf Gelb springt, ist eine FFP2-Maske Pflicht. Diese wird bei Bedarf zum Preis von 2,50 €, angeboten.

An allen Eingängen sind Desinfektionsspender aufgestellt. Damit besteht unmittelbar vor dem Eintritt die Möglichkeit die Hände zu desinfizieren. Nicht notwendige Möblierung, z. B. Sitzgelegenheiten, wurden entfernt. Der Zugang in den Info-Pavillon erfolgt kontaktlos über die elektronischen Glasschiebetüren. Die jeweilige Laufrichtung wird dem Besucher durch Pfeilmarkierungen angezeigt. So wird ein Begegnungsverkehr weitestgehend verhindert und ein gesicherter Mindestabstand eingehalten. Mögliche Warteschlangen werden durch Bodenmarkierungen entzerrt, die Abstände können damit ebenfalls organisiert werden. Im Info-Pavillon sind die Prospektständer zur selbstständigen Entnahme von Prospekt- und Informationsmaterial reduziert bestückt worden mit Hinweis, dass weitere Prospekte am Counter erhältlich sind.

Der Ausgang erfolgt ausschließlich über den Ausgang Kurhaus-Foyer.

2. Öffentliche Toiletten

Der Zugang und Ausgang zu den öffentlichen Toiletten sind über die Eingänge Kurhaus-Foyer und Kurhaus-Wintergarten möglich.

Die öffentlichen Toiletten bieten den Besuchern die Möglichkeit zum regelmäßigen und häufigen Händewaschen. Ebenso zum Desinfizieren der Hände. Die Gäste werden über richtiges Händewaschen und Abstandsregelungen im Sanitärbereich informiert. Die Reinigungsintervalle in den sanitären Anlagen werden erhöht, sodass eine regelmäßige Reinigung und Desinfizierung der Oberflächen gewährleistet ist. (Über einen Aushang wird dies dokumentiert-Reinigungsdamen)

3. Gäste-Information mit technischen & organisatorischen Maßnahmen

Backoffice, Telefon, Schriftverkehr

- Vor dem Betreten des Backoffice-Büros sind die Mitarbeiter aufgefordert die Hände zu desinfizieren oder zu waschen.
- Der Mindestabstand von 1,5m ist bei den Schreibtischen einzuhalten – dann kann auch die Maske abgenommen werden. Die Schreibtische sind auseinandergerückt und eine Plexiglasscheibe trennt die Arbeitsplätze.

➤ mehrmals täglich desinfizieren die Mitarbeiter die Arbeitsflächen, die Telefone sowie die Tür- und Fenstergriffe, das Büro wird mehrfach am Tag gelüftet. Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen und den Mitarbeitern es nicht zu kalt ist kann das Fenster auch permanent offen (gekippt) stehen.

Frontoffice/Schalter, Gästeberatung, Kartenvorverkauf

- Sämtliche Dekorationen oder Verweilmöbel wurden entfernt. Die Kinderspielbank, sowie alle beweglichen, nicht erforderlichen Gegenstände wurden entfernt.
- Am Info-Touchscreens vor dem Kurhaus ist ein Hinweis angebracht, dass dieser nicht regelmäßig desinfiziert wird.
- Desinfektionsständer an Eingängen und Toiletten wurden aufgestellt.
- Die Abstandsregelung wird durch Bodenmarkierungen (Abstandsaufkleber und Pfeile) gekennzeichnet.
- Das Frontoffice/Schalter sind durch Glasscheiben (Spuckschutz) geschützt.
- Die Mitarbeiter desinfizieren regelmäßig die benutzten Arbeitsflächen (Counter, Tische). Die Flächendesinfizierung wird mit einem kleinen Aufsteller „Fläche desinfiziert“ angezeigt. Das gibt dem Gast ein Gefühl der Sicherheit. Die Gäste-Information wird mehrfach am Tag gelüftet. Wenn es die Witterungsverhältnisse hergeben und den Mitarbeitern es nicht zu kalt ist kann das Fenster auch permanent offen (gekippt) stehen.
- Alle Arbeitsbereiche sind mit Desinfektionsmitteln ausgestattet, nach jedem Kundenkontakt werden die Hände desinfiziert oder gewaschen.
- Während der Beratung tragen die Mitarbeiter vor Schalter einen Mundschutz. Der Mundschutz wird den Mitarbeitern gestellt und muss regelmäßig gewechselt werden. Hinter dem Spuckschutz am Schalter dürfen die Mitarbeiter die Maske abnehmen.

Allgemeine Arbeitsprozesse, Beratung & Verkauf

- Die Bezahlung von Shop-Produkten und Artikeln ist vorrangig Bargeldlos, aber mit Bargeld möglich. Das Bargeld wird vom Gast in eine bereitgestellte Schale auf dem Schalter gegeben. Der Mitarbeiter kann es dort entnehmen.
- Die Bezahlung erfolgt überwiegend bargeldlos mittels EC-Gerät. Es gibt ein zweites EC-Gerät am Info-Schalter.

Counter/Schalter Gäste-Information, Gästeprogramme und Gesundheitsbildung

- Für den Bereich Aktivangebote werden ausgearbeitete Handouts mit Vorschlägen für selbstständige Unternehmungen, die auf die jeweilige Zielgruppe angepasst sind, zum Mitnehmen angeboten.
- Verleih: Boule-Sets, Nordic-Walking, Discgolf-Scheiben und Tingstifte werden gegen Pfand angeboten. Die Pfandgebühr wird abgezahlt in bar in einer Schale übergeben. Die Ausgabe wird per Leihschein geregelt. Nach Rückgabe der Leihgegenstände, werden diese umgehend desinfiziert. Die Schachfiguren im Außenbereich sind freigegeben.

Zusammenfassung

Auf die Einhaltung der Schutz – und Hygienemaßnahmen sowie die Abstandsregelungen ist zwingend zu achten.

Die Mitarbeiter der GI und des KVV werden über den Personaleinsatzplan eingeteilt.

Die Wirksamkeit der neu geschaffenen Schutzmaßnahmen wird regelmäßig überprüft. Hier sind die Rückmeldungen der Mitarbeiter, Gäste und Gastgeber die Basis für Weiterentwicklungen und Veränderungen zu einer anhaltenden Optimierung der Qualität der Schutzmaßnahmen, um eine Verbreitung von Covid-19 einzudämmen.